

I Aktuelles

4 Nachrichten aus Forschung und Praxis

I Kongressvorschau DGII10 Interview mit Prof. Dr. Gerd U. Auffarth
U. Lüdtko**I Tagungsbericht Refraktive Chirurgie**12 7. Frankfurter Fortbildungskurs
E. Terzi**I Schwerpunkt Katarakt/IOL**16 Behandlung der kindlichen Katarakt
W. A. Lagrèze
18 Bioplastics mit Multifokallinsen und LASEK
A. Liefeld, L. Friederici**I Marktübersicht**

20 Phakoemulsifikationsgeràte

I Anwenderbericht MICS-IOL22 Astigmatismuskorrektur mit bitorischer MICS-IOL
D. R. H. Breyer**I Tagungsbericht EVRS**26 Brückenschlag zwischen Netzhaut- und
Glaskörperchirurgie
M. Koss**I Fachbeitrag Amblyopie**28 Neue Studien zur Amblyopie
G. C. Gusek-Schneider**I Fachbeitrag Blepharoplastik**32 OP-Methode zur Blepharoplastik von Ober-
und Unterlid
H. Thederan**I Medizingeschichte**36 V. Marburger Treffen zur Altägyptischen Medizin
H. Trojan**Ständige Rubriken**

Termine

Aus den Unternehmen - Neues zur DGII

Aus den Unternehmen - Branche

40

42

48

Inserentenverzeichnis

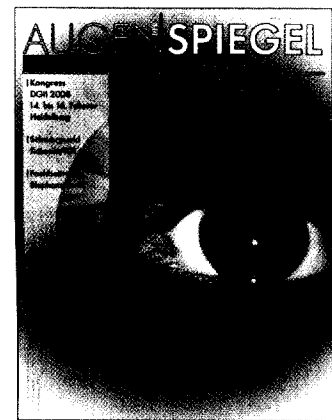
Kleinanzeigen

Vorschau, Impressum

47

49

50

Titelbild: Katarakt (Abb. Prof. Dr. Wolf
A. Lagrèze, Univ.-Augenlinik Freiburg)**Schwerpunkt Katarakt/IOL**

Im Gegensatz zur sehr viel häufigeren Katarakt des älteren Menschen steht die kindliche Katarakt am Anfang des Lebens und hat damit weitaus gravierendere Konsequenzen für die Betroffenen. So kann eine

Linse in der Frühphase der Sehentwicklung auftritt. Ab S. 16 Bei Multifokallinsen ist die exakte postoperative Emmetropie für das funktionelle Ergebnis von entscheidender Bedeutung. Daher erscheint es sinnvoll, auch minimale sphärische oder zylindrische postoperative Ametropien durch eine zusätzliche refraktivchirurgische Maßnahme zu korrigieren (Bioplastics). Mehr dazu in unserem Schwerpunkt ab S. 18.

Fachbeitrag Blepharoplastik

Bei der Lidchirurgie ist die Trennlinie zwischen medizinischer und kosmetischer Indikation fließend geworden. Je geringer die medizinische Notwendigkeit für einen Eingriff ist, umso mehr gewinnen die ästhetischen Ansprüche an Bedeutung. Zu zwei patentierten, neuen augenchirurgischen Handinstrumenten und deren Anwendung bei der Blepharoplastik ab S. 32.